Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 76 (1978)

Heft: 2

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einige Beispiele aus der Produktenliste und aus dem Dienstleistungsnachweis:

Abwassermessgeräte
Armaturen für Dampf, Vakuum, Pressluft, Öl
Armaturen Gas, Leitungsnetz
Desinfektionsmittel für Wasser
Gaszündsicherungen
Haushaltsküchen und sanitäre Anlagen
Abwasser-Engineering
Datentechnik
Elektromotorenreparaturen, -service, -wicklerei
Grundlagenvermessung, Topographie
Heizölanalysen
Sanierung von Gas- und Wasserleitungen
Wasserlecksuche

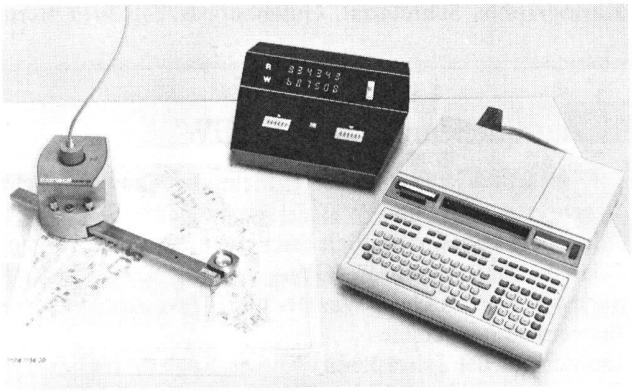
Für die Ausgabe 1978 ist zusätzlich eine Liste der Vertretungen sowie die Übersetzung der Produktegruppen ins Französische vorgesehen.

Der SVGW-Bezugsquellennachweis ist ein wertvolles Hilfsmittel für alle Fachleute der Branchen Gasversorgung, Wasserversorgung sowie Abwasserableitung und -reinigung. Für die Lieferanten und Dienstleistungsbetriebe in diesen Fachgebieten sind Einträge in dieses Register eine günstige Gelegenheit, mit ihrem Angebot direkt an die Kunden zu gelangen.

Der Bezugsquellennachweis 1977 sowie das Anmeldeformular für Einträge in das Register 1979 können, solange Vorrat, kostenlos bezogen werden beim SVGW, Insertionsabteilung, Postfach 658, 8027 Zürich. Telefon (01) 201 56 36.

Firmenberichte
Nouvelles des firmes

DIGICON B – ein Dialog-Digitalisiersystem von CORADI



Im Bestreben nach erhöhter Sicherheit und Genauigkeit in der Vermessung ist man heute vielerorts dazu übergegangen, den numerischen Kataster aufzubauen. Das verwendete Hilfsmittel ist die Rechenmaschine, ja in vielen Büros werden Tischrechner oder Minicomputer täglich eingesetzt. Auf der andern Seite werden immer noch Pläne verlangt, welche die numerischen Werte und Informationen in graphischer Form sichtbar und leicht kontrollierbar festhalten.

Die Übertragung von numerischen Werten (z. B. Koordinaten) auf einen Plan ist ein längst bekannter Prozess. Hingegen ist die Bestimmung numerischer Daten aus graphischen Vorlagen mit genügender Genauigkeit nicht so problemlos. Für ein Vermessungsbüro fehlten bis anhin geeignete Kleingeräte, weshalb die Arbeiten meist von Dritten ausgeführt und durch den Auftraggeber in oft mühsamer Verifikationsarbeit überprüft werden.

Hier stellt nun das DIGICON B von CORADI eine kostengünstige Alternativlösung dar.

Das Produktionssystem besteht aus folgenden Elementen:

Präzisionsmessinstrument
DIGICON-Elektronik und Interface
Tischrechner
Anwenderprogramme

Als Messinstrumente kommen der sehr mobile Polarmesskopf DMB (siehe Abb.) oder auch der CORADOGRAPH in Frage. Die DIGICON-Elektronik ermöglicht über das Interface den Anschluss eines geeigneten Tischrechners. Zusammen mit den Anwenderprogrammen kann die problemorientierte Umwandlung von graphischen in numerische Daten vollzogen werden.

Die Programme sind so konzipiert, dass zwischen Operateur und System ein laufender Dialog mit Frage und Antwort besteht. Zudem können Funktionen aus den erhobenen Punkten direkt ermittelt und gewünschte Resultate sogleich in der erforderten Form sichtbar gemacht werden (z. B. bei Flächenrechnung, Profilberechnung, Absteckmassen, Punktkoordinaten usw.).

Diese Möglichkeiten verleihen dem System den hohen Sicherheitsgrad und die komfortable Arbeitsweise.

Die Kombination mit einem CORADOGRAPH erlaubt ausser der Punktregistrierung und Funktionenberechnung das gleichzeitige manuelle Auftragen von berechneten Punkten.

Beispielsweise kommen bei der Flächenbestimmung aus Plänen vorwiegend zwei verschiedene Methoden zur Anwendung:

- Planimetrieren (zeitraubende Arbeitsweise, keine Kontrolldokumente)
- Digitalisieren auf einen Datenträger mit späterer Datenverarbeitung auf einem Rechensystem (Warten auf die Resultate, keine direkte Kontrollmöglichkeit).

Hier bietet nun das DIGICON B mit den entsprechenden Programmen entscheidende Vorteile:

- Nach dem Eintransformieren mit 3 bis 50 Passpunkten werden zur Kontrolle die Restfehler der Transformation ausgedruckt.
- Die Position der Einstellupe im absoluten Koordinatensystem wird laufend angezeigt. Koordinatenmässig bekannte Punkte erlauben eine weitere Kontrolle von Transformation und Homogenität des Planverzuges.
- Geradlinige Parzellengrenzen müssen nicht abgefahren werden. Es genügen die Eckpunkte, deren Registrierung mittels Fusstaste ausgelöst wird.
- Ausgabe der Resultate direkt im Feldmassstab, eine Umrechnung entsprechend dem Planmassstab entfällt.

– Abspeichern von Zwischen- und Endresultaten in anwendungsspezifischer Form auf verschiedene Datenträger.

Das DIGICON B liefert genaue und dank der umfassenden Kontrollmöglichkeiten äusserst zuverlässige Resultate.

Mit dem Polarmesskopf ist das DIGICON B sehr mobil und braucht keine besonderen Installationen, sondern kann auf jedem Zeichentisch aufgestellt werden. Ein nicht voll ausgelasteter Rechner kann zudem vermehrt eingesetzt werden.

Versuchsarbeiten wurden bereits in einigen Vermessungsbüros der Schweiz mit Erfolg durchgeführt. Die entsprechenden Auswertungen sind momentan im Gange und werden später publiziert.

G. Coradi AG, CH-8052 Zürich

Die WILD HEERBRUGG AG wird zum erstenmal in der Schweiz das neue TACHYMAT-System – Premiere fand am letzten FIG-Kongress in Stockholm statt – einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen. Diese Vorführung findet anlässlich der Generalversammlung des VSVT in Luzern statt.

Ort: Hotel «Union», Löwenstrasse 16, Luzern
Zeit: 10./11. März 1978

Wir möchten die interessierten Fachleute einladen, diese Gelegenheit zu benützen und freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand.

Wild Heerbrugg AG, 9435 Heerbrugg

Interface zu photogrammetrischem Registriergerät

Die Firma Diehl, Nürnberg, hat ein Interface entwickelt, das den direkten Anschluss der Diehl-Alphatronic-Rechenanlage an Koordinatenregistriergeräte der Wild-Autographen erlaubt. Die Modellorientierungen können damit on-line am Auswertegerät erfolgen. Modell- oder Bildkoordinaten digitaler Auswertungen können auf die Compact-Kassetten gelesen werden zur weiteren off-line Verarbeitung

Die Programmpakete «Photogrammetrie» (Koordinatenregistrierung, Modellorientierungen, Transformationen) können vom Vermessungsbüro A. Flotron AG in Meiringen bezogen werden.

Ernst Jost AG, Wallisellenstrasse 301, 8050 Zürich

Informationen sammeln und wieder finden

Fast jedermann sammelt Informationen, wie Prospekte, Preislisten, Zeitungs- oder Zeitschriftenausschnitte, technische Informationen für den Beruf, Photos, Negative oder gar Kochrezepte. Kurz, Dokumente, die er später gebrauchen möchte.

Das Problem ist jedoch nicht das Sammeln, sondern das Wiederfinden. Zur einfachen Lösung dieses Problems bringt die Dorec Verlags AG, Luzern, die sich seit über 15 Jahren mit Dokumentationen befasst, ein Dokumentationsset auf den Markt, das alles enthält, um eine gute Dokumentation zu erstellen. Das Verfahren beruht auf Sichtlochkarten, ist für viele Archivierungsprobleme geeignet und zudem sehr wenig arbeitsintensiv.

Bei der Sichtlochkarten-Dokumentation werden die Dokumente numeriert und nach steigender Nummer abgelegt. Für jedes zu registrierende Merkmal (Stichwort) wird eine Sichtlochkarte angelegt und auf dieser Lochkarte die Nummern der Dokumente, die auf das Stichwort zutreffen, an genau bezeichneten Stellen gelocht. Der Vorteil besteht darin, dass ein Dokument nach beliebig vielen Stichworten archiviert und wieder gefunden werden kann. Zum Wiederauffinden der Dokumente legt man die betreffenden Stichwortkarten übereinander und betrachtet sie gegen das Licht. Die Stellen, bei denen Licht durch alle Karten fällt, sind die Nummern der gesuchten Dokumente.

Die Dorec-Leute haben sich etwas einfallen lassen, das die Ablochung der Karten vereinfacht und eine Fehllochung verunmöglicht. Die Idee liegt darin, dass die letzte Ziffer der Dokumentennummer auf der Sichtlochkarte aufgedruckt ist und bis zum letzten Augenblick vor der Ablochung sichtbar bleibt. Eine Fehllochung ist damit praktisch unmöglich. Ausserdem sind die Lochkarten im handlichen IBM-Format und besitzen trotzdem eine Kapazität von 1500 Dokumenten.

Das Dorec-Sichtlochkarten-Set enthält alles, was für die Erstellung einer Dokumentation benötigt wird: ein formschöner Karteikasten mit Deckel für die Lochkarten, 200 Dorec-SLK-Sichtlochkarten, ein Leitkartenregister von A–Z, ein Zahlenstempel mit Stempelkissen zur Numerierung der Dokumente, eine Speziallochzange, 30 Thesauruskarten zur alphabetischen Stichwortübersicht, Standortadresszettel und Zettel für die Ausleihkontrolle der Dokumente sowie eine ausführliche Gebrauchsanleitung. Der Preis liegt unter Fr. 190.–, womit das Set auch für private Dokumentationen interessant ist.

Dorec Verlags AG, Voltastrasse 50a, 6005 Luzern

Zeitschriften
Revues

Allgemeine Vermessungsnachrichten Heft 11/12/77

G. Gerstbach: Die äussere Genauigkeit astronomischer Ortsbestimmungen mit dem Ni 2-Astrolabium und die persönliche Gleichung. Th. Gerardy, R. Möckel, M. Tiemann: Zur Ermittlung von Grundstückswerten.

bau Heft 12/77

U. A. Trüb: Management für Sichtbeton.